

Söll akzente

Informationen aus Gemeinde, Pfarre und Vereinen



Geschmückt ins Tal

44. Almbtrieb als Fest der
Gemeinschaft

Seite 08

Girls in Politics

Großer Andrang im Söll
Gemeindeamt

Seite 09

Söll vor 45 Jahren

Chronist Jakob Zott
blättert nach

Seite 34

INHALTSVERZEICHNIS

Die nächste Ausgabe der Söller Akzente erscheint
Anfang Dezember 2023

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am **10. November 2023**, ab diesem Termin können auch keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Berichte, Fotos, Reportagen und Beiträge bitte an:
redaktion@soeller-akzente.at

Anzeigen, Inserate und Werbung bitte an:
anzeigen@soeller-akzente.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Söll
Dorf 84, 6306 Söll

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Söll, für die beige-stellten Berichte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen und behält sich Änderungen vor. Um die Lesbarkeit zu erleichtern sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen.

Ansprechpartner Redaktion:
Julian Mitterer,
+43 5333/5210-11
redaktion@soeller-akzente.at

Anzeigen, Inserate:
Martin Oberhofer,
+43 5333/5210-24
anzeigen@soeller-akzente.at

Gestaltung:
GMedia e.U.
Wald 36/4a, 6306 Söll

Korrekturen:
Monika Egger

Druck:
Druckerei Aschenbrenner
6330 Kufstein

Auflage, Erscheinung:
1800 Stück
Die Söller Akzente erscheinen 11x jährlich (mtl., ausgenommen August) und enthalten Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.



- | | | | |
|----|---------------------|----|--------------------|
| 03 | Aus dem Gemeindeamt | 13 | Schule und Bildung |
| 04 | Aus der Pfarre | 20 | Altersjubilare |
| 06 | Aus dem Tourismus | 23 | Aus den Vereinen |
| 09 | Aus den Ausschüssen | 34 | Chronik |



Weltkirche in bewegten Zeiten
Dienstag, 7. November
20 Uhr im Pfarrzentrum

Zeltenwatten
Fr. und Sa., 10. und 11. November
18 Uhr in der Dorf-Stubn

Jubelpaar-Gottesdienst
Sonntag, 12. November
10 Uhr in der Pfarrkirche

Ukulele Workshop
Do. und Fr., 16. und 17. November
19 Uhr im Pfarrzentrum

Winterbasar
Samstag, 18. November
13 - 17 Uhr im Pfarrzentrum

Festmesse Hl. Cäcilia
Sonntag, 19. November
10 Uhr in der Pfarrkirche

Vortrag: Erneuerbare Energien
Mittwoch, 22. November
19 Uhr in der Volksschule



Liebe Söllerinnen und Söller!

Die Gemeinde Söll hat kürzlich die dringend erforderliche und notwendige Radwegsanieuerung fertiggestellt, ein Projekt, das durch die Zusammenarbeit des Landes Tirol, des Tourismusverbandes, des Planungsverbandes und der Gemeinde ermöglicht wurde. Mit dieser Verbesserung der Infrastruktur wurde wieder ein wichtiger Schritt zur Förderung des Radtourismus und der lokalen Mobilität erreicht.



Zusätzlich zur Verbesserung der Radinfrastruktur wurde der Spielplatz des Kindergartens erneuert, dieser ist seit Beginn des aktuellen Kindergartenjahres in Betrieb. Die Renovierung bietet den Kindern der Gemeinde einen sicheren und modernen Ort zum Spielen, Toben und Lernen. In unserem Ort wurden auch wieder viele Veranstaltungen organisiert, die sowohl Einheimische als auch Besucher aus der Ferne angezogen haben. Ein besonderes High-

light war der traditionelle Almabtrieb, bei dem die prächtig geschmückten Kühe von den Almen zu ihren Heimathöfen getrieben werden. Diese jahrhundertealte Tradition zieht jährlich viele Einheimische und Gäste an und ist ein authentisches und traditionsreiches Fest.

Die „Tour de Tirol“, die zum 17. Mal ausgetragen wurde, ist ebenfalls ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Gemeinde. Mit den Klassikern „Söller Zehner“, dem Highlight „Kaisermarathon“, dem „Pölventrail“ und dem beliebten „Kinderlauf“ ist diese Veranstaltung sehr geschätzt und bietet jedes Jahr für die zahlreichen Teilnehmer und Zuschauer einen spannenden Event. An dieser Stelle möchte ich wieder meinen persönlichen Dank den Veranstaltern, den zahlreichen Helfern und vor allem den Grundbesitzern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft aussprechen.

Weitere bemerkenswerte Veranstaltungen waren die Vorlesungen von Leopold Altenburg und Yvonne Wiedler sowie das alljährliche Erntedankfest. Diese Veranstaltungen tragen dazu bei, Wissen zu vermitteln, die Gemeinschaft zu fördern und die Menschen näher zusammenzubringen.

Als Bürgermeister bin ich sehr stolz, dass zahlreiche Menschen durch ihre Leidenschaft und ihr Interesse

ein breites gesellschaftliches Angebot anbieten und dadurch die Gemeinschaft in unserer Gemeinde fördern, und so freue mich schon sehr auf die kommenden Veranstaltungen und Projekte.

Euer Bürgermeister
Ing. Wolfgang Knabl



Erneuerbare Energien im Sölllandl

22. November VS Söll
23. November Dorfsaal Going
Beginn jeweils ab 19:00 Uhr.

Programm:
19:00 Beginn & Begrüßung
19:10 Vortrag Dr. Klaus Jäger Zukunft der Energie
20:00 Präsentation Energieleitplan AIT
20:30 Abschluss & gemütlicher Ausklang

Tirol soll bis 2050 unabhängig von fossilen Energieträgern werden, also den gesamten Energiebedarf aus heimischen, erneuerbaren Ressourcen klimaschonend decken. Im Rahmen eines Leader-Projektes vom Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen wurde in den vergangenen Monaten ein Energieleitplan für die Region Wilder Kaiser entwickelt, bei dem das Potential für erneuerbare Energien erhoben wurde. Dieser Plan gibt eine fundierte Grundlage, um die notwendige Umstrukturierung in der Region geordnet und nachhaltig anzugehen. Bei zwei Veranstaltungen werden die Projektergebnisse für die Region präsentiert. Die Präsentation wird durch einen Vortrag von Dr. Klaus Jäger, gebürtiger Scheffauer und Wissenschaftler am Helmholtz-Zentrum in Berlin, zur Energiewende und der Zukunft der Energie eröffnet.



Tauftermine

Samstag 11.11., 14 Uhr
Samstag 25.11., 14 Uhr
Sonntag 03.12., 11 Uhr
Sonntag 17.12., 11 Uhr
Sonntag 07.01.24, 11 Uhr

Termine

Mittwoch, 01.11.2023
Allerheiligen

10 Uhr Festgottesdienst
13.30 Uhr Seelenrosenkranz,
Totengedenken und
Gräbersegnung

Donnerstag, 02.11.2023
Allerseelen

10 Uhr Gottesdienst für alle
Verstorbenen mit anschl.
Gräbersegnung
19.30 Uhr Allerseelenkonzert
der BMK Söll in der
Pfarrkirche

Montag, 06.11.2023

10 Uhr Leonhardmesse in
der Bärnstattkapelle Scheffau
19.30 Uhr Elternabend zur
Firmung

Freitag, 10.11.2023

14 Uhr Messe für Geburts-
tagsjubilare, anschl. Kaffee
und Kuchen im PZ

Sonntag, 12.11.2023

10 Uhr Messe für Jubelpaare,
anschließend Agape im PZ

Sonntag, 19.11.2023

10 Uhr Festgottesdienst
Cäcilia Sonntag – Caritas-Elisa-
bethsammung u. Elisabethtee

Sonntag, 26.11.2023

10 Uhr Festgottesdienst mit
Jungschar- u. Ministrantenauf-
nahme, anschl. Kaffee im PZ



Liebe Pfarrgemeinde und Mitchristen!

Am Beginn des Monats November feiern wir das Hochfest Allerheiligen und am Tag danach Allerseelen. Der erbitterte Krieg in der Ukraine, das Versinken des Heiligen Landes in Blut und Terror, aber auch das beinahe schon vergessene Leid des armenischen Volkes erinnern uns an die Verwundbarkeit unserer Welt sowie an unsere persönliche Endlichkeit und Sterblichkeit.

In unserer modernen Gesellschaft neigen wir oft dazu, den Tod zu verdrängen. Wir suchen Lebensfreude, Vergnügen und Zerstreuung. Wir sehnen uns nach der Schönheit der Jugend und versuchen unsere Sterblichkeit auszublenden. Doch der Verlust von geliebten Menschen erinnert uns schmerzlich daran, dass der Tod unaufhaltsam in unser Leben einbricht. Er stellt uns vor die Frage: Was kommt danach? Oft begleiten uns Gefühle von Angst und Ungewissheit, begleitet von dem Wunsch nach einem möglichst langen Leben. Wir leben unser Leben im Wissen um seine End-

lichkeit. Unsere irdische Zeit ist begrenzt. Doch als Christen leben wir aus der Hoffnung, dass Gott uns über den Tod hinaus eine Perspektive schenkt – das ewige Leben bei Gott im himmlischen Reich. Niemand von uns weiß genau, was uns erwartet, aber Gott verspricht uns: „Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was keinem Menschen je in den Sinn gekommen ist, das Große, das Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.“ Diese Liebe ist unsterblich, denn sie ist auf die Ewigkeit ausgerichtet. In dieser Zeit des Gedenkens und des Nachdenkens über den Tod und seinen Gegenspieler, die Ewigkeit in Gott, wollen wir gemeinsam beten und hoffen, dass wir in der Liebe Gottes Trost und Hoffnung finden, die über den Tod hinausreicht. Möge unser Glaube uns stärken und uns in diesen herausfordernden Zeiten das Licht der Gnade Gottes und Zuversicht schenken.

Für die Pfarrgemeinde
Mag. Roman Payr

Maibaum-Spende

Vielen Dank für die Maibaum-Spende der LJ zugunsten der Altarstufen Kirche.

Erlös der Versteigerung: € 845,00

Vergelt's Gott

Tafelsammlung Erntedank: € 706,64

Pfarrkanzlei

Geöffnet: Mo - Fr von 8 bis 12 Uhr
Telefon: 5308

Pfarrer Adam ist in dringenden Fällen wie Todesfall oder schwerer Erkrankung unter Tel. 0676/87466306 erreichbar.

Bei den pfarrlichen Festen und Veranstaltungen wird fotografiert. Diese Bilder können für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Weitere
Pfarr-Infos mit
dem QR-Code



Erntedank in Scheffau einmal anders

Das Erntedankfest wurde schon immer gebührend gefeiert.

Heuer aber fanden sich besonders viele Vereine, Kirchgänger und Ministranten am 8. Okt. zu diesem Festgottesdienst ein. Der besondere Anlass war die Verabschiedung unserer Pfarrassistentin Claudia Turner in den wohlverdienten Ruhestand. Fast 25 Jahre lang durften wir ihre guten Dienste für das

Pfarrleben genießen. Claudia hat mit sehr viel HERZBLUT die Geschicke der Pfarre Scheffau geleitet und ist mit feinem Gespür allen Menschen, besonders auch in der Krankenhauseelsorge in Kufstein, begegnet.

Scheffau am Wilden Kaiser sagt DANKE und wünscht der lieben Claudia und ihrer Familie GOTTES SEGEN auf all ihren Wegen!



Festgottesdienst für Jubelpaare

Pfarrer Adam und der Familienausschuss der Pfarre laden Ehepaare, die 2023 ein Jubiläum feiern, herzlich ein. Am 12.11.2023 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Söll erneuern wir gemeinsam das Eheversprechen und stärken die Verbindung mit Gottes Segen. Jubelpaare (25, 30, 40, 50, 55, 60, 65, 70 Jahre) sowie jüngere (10, 15, 20 Jahre) sind willkommen. Anschließend gibt es eine Agape im Pfarrzentrum.



„Vergelt's Gott“ an Vroni

Für 27 Jahre hat Vroni Eisenmann das Stampfanger-Kirchlein morgens auf-, und abends zugesperrt. Mit viel Liebe und Herzblut hat sie diese - so viel besuchte Kapelle - betreut. Seit 1. Oktober hat ein engagiertes Team den Schlüssel übernommen, und es freut uns, dass sich Freiwillige dafür gefunden haben. Pfarrer Adam Zasada und die Pfarrgemeinde sagen ganz herzlich DANKE.



Vorschau

Donnerstag, 02.12.2023
1. Advent
19.00 Uhr Abendmesse mit
Adventkranzweihe

Dienstag, 05.12.2023
Nikolaus

Die Pfarre bietet wieder einen Nikolausbesuch in den Familien an. Interessenten bitte im Pfarramt während der Öffnungszeiten anmelden (Tel. 5308).

Samstag, 08.06.2024
Firmung

Die Sölller Kinder, Jahrgang 09/2010 bis 08/2011, die gefirmt werden möchten, sollen sich baldmöglichst im Pfarrbüro melden. Betrifft nicht die Kinder der MS Söll, die von der Schule aus angemeldet werden.

Elisabeth-Tee

Im Anschluss an die Hl. Messe am **Sonntag, dem 19.11.2023**, wird zum Elisabeth-Tee eingeladen. Wie im letzten Jahr kann der Tee auch käuflich erworben werden. Der Reinerlös aus dem Verkauf und den freiwilligen Spenden wird für soziale Zwecke in der Pfarre verwendet.

Dankmesse für Geburtsjubilare

Am **Freitag, dem 10.11.2023, um 14:00 Uhr** findet in der Pfarrkirche Söll die Dankmesse für Geburtsjubilare statt. Anschließend lädt der Arbeitskreis für Soziales der Pfarre Söll zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrzentrum ein. Wir freuen uns, wenn auch alle anderen Gottesdienstbesucher gemeinsam mit uns im Pfarrzentrum feiern.

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrkirche!

Diese entnehmt ihr bitte dem öffentlichen Aushang.

Gäste-Ehrungen

August 2023

5 Jahre Söll:

Familie Bürgermeister Christine & Roland, Sohn Felix beim Ferienbauernhof Unterobhaus. Familie Berner Britta & Marc beim Ferienbauernhof Unterobhaus. Herr Nico Breuer beim Hotel Hexenalm. Familie Bäumler Berthold mit Amelia & Silas beim Appartement Hans-Peter Mayr

10 Jahre Söll:

Frau Wohlers Mette bei Ferienwohnungen Maier. Familie Wohlers Bettina & Frank Klaus Hinrich bei Ferienwohnungen Maier. Herr Arnold Roland mit Söhne Lenny, Fabian und Levin beim Hotel Hexenalm. Familie Weltrowsky Martina & Frank beim Hotel Hexenalm. Herr Sell Leon beim Bauernhof Neu-Endfelden. Herr Belitz Sacha beim Bauernhof Neu-Endfelden. Herr Schmidt Martin bei der Frühstückspension Weißbachhof. Frau Sarah Frings beim Hotel Hexenalm. Familie Beck Gerhard & Karin, Tochter Sara beim Hotel Hexenalm. Familie Hermes Sandra & Burckhard, Tochter Jolina beim Appartement Payr. Frau Gatenby Kelsie beim Sonnenhof.

15 Jahre Söll:

Familie Wetzels Susan & Kai bei Haus Mary. Frau Fischhöder Franziska beim Bauernhof Neu-Endfelden. Frau Mosser Veronika beim Weißbachhof. Frau Uebersax Tammy beim Sonnenhof. Frau Bick Hannah beim Hotel Gänseleit.

20 Jahre Söll:

Frau Belitz Katharina beim Bauernhof Neu-Endfelden. Familie Mielke Anke & Rüdiger beim Bauernhof Neu-Endfelden. Familie Renate & Willi Riemenschneider beim Appartement Payr. Herr Bick Thomas beim Hotel Gänseleit. Frau Van der Auwera Xenia beim Haus Sillaber.

25 Jahre Söll:

Frau Mander Annette bei Haus Barbara. Herr Donald A. Lawrence beim Schnapflhof.

30 Jahre Söll:

Frau Bick Sabine beim Hotel Gänseleit. Frau Fischer Ingrid beim Christophorus.

35 Jahre Söll:

Frau Schmidt Doris beim Weißbachhof. Frau Frank Christine beim Weißbachhof.

45 Jahre Söll:

Frau Frank Elisabeth beim Weißbachhof.

55 Jahre Söll:

Frau Spieler Ursula beim Landhaus Schweiger.

September 2023

5 Jahre Söll:

Familie Keller Sandra & Roman, Silas und Paul beim Hotel Hexenalm. Frau Purkus Gabriele & Herr Bodensieck Lothar beim Hotel Hexenalm. Familie Smuda Heike & Harald beim Haus Dorothea. Familie Ketzels Edda & Haimerl Helmar beim Hotel Hexenalm. Herr Henicke Maik beim Hotel Hexenalm. Herr Jedlitzky Christian beim Appartement-Mathilde u. Karl Koch. Familie Koppmann Elisabeth & Erwin beim Gästehaus Sillaber. Familie Theobald Andrea & Roland beim Hotel Hexenalm.

10 Jahre Söll:

Familie Volland Kirsten & Manfred beim Hotel Hexenalm.

15 Jahre Söll:

Frau Henicke Katrin beim Hotel Hexenalm. Familie Black Linda & Charles beim Hotel Tyrol. Frau Schnabel Katja beim Hotel Hexenalm. Herr Schnabel Tom-David beim Hotel Hexenalm. Frau Schaffer Silke beim Hotel Hexenalm. Familie Schaffer Monika & Jürgen beim Hotel Hexenalm. Familie Oelgeklaus Sabine & Peter beim Hotel Hexenalm. Familie Dinges Isabella & Richard beim Hotel Hexenalm.

20 Jahre Söll:

Familie Fachinger Karin & Reiner beim Hotel Hexenalm. Familie Werdenich Hildegard & Johann beim Hotel Hexenalm. Familie Troppens Annette & Michael beim Hotel Hexenalm. Familie Plarre Petra & Dieter bei Appartements Klammerhof. Herr Schmidt Tobias beim Haus Mittlerer.

30 Jahre Söll:

Herr Vogt Erhard beim Hotel Hexenalm. Frau Klomann Angelika beim Haus Loferer.

35 Jahre Söll:

Herr Van Tongeren Arie beim Appartement Koller Albert u. Helene Koller.

45 Jahre Söll:

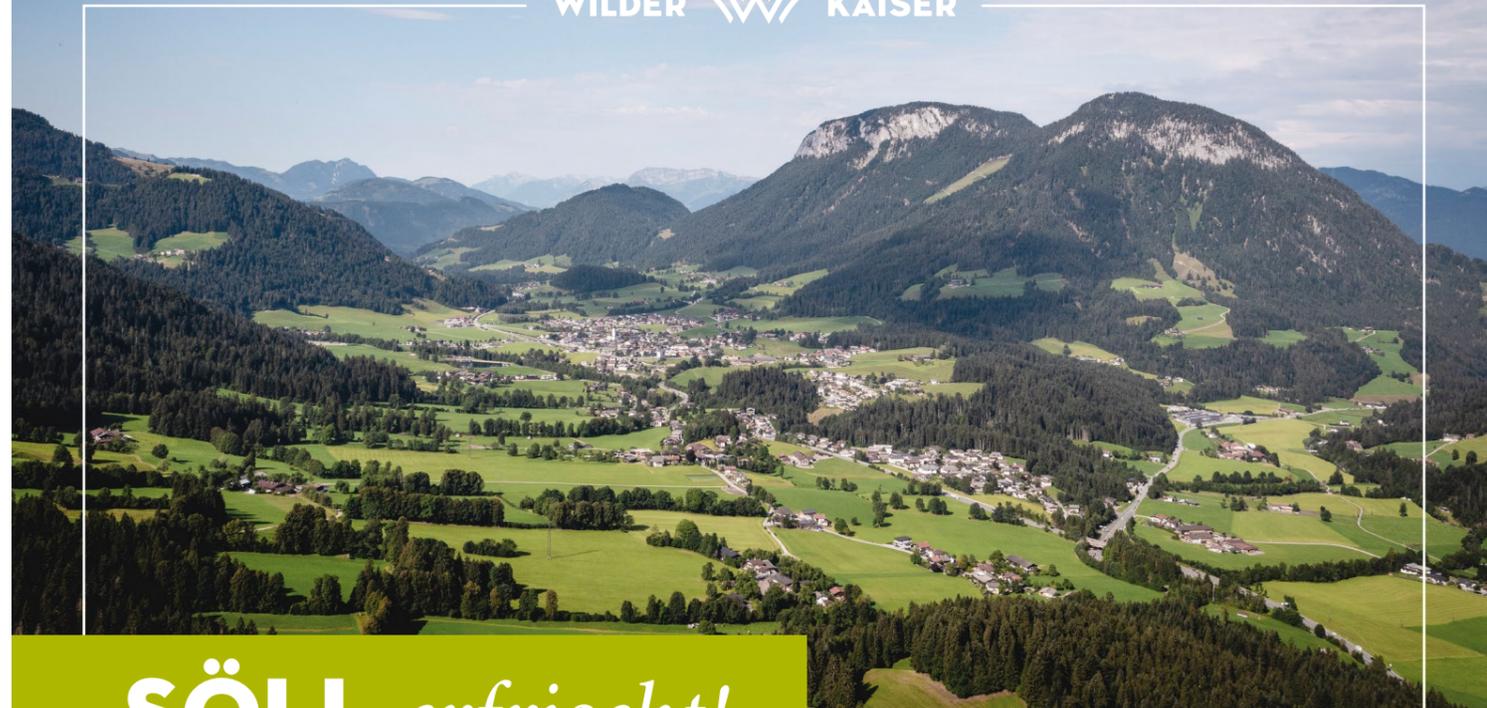
Familie Bakker Jennie & Hans beim Landhaus Strasser.

Nächtigungszahlen

**WILDER
KAISER**
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

	August 22		August 23		Sept. 22		Sept. 23	
Ellmau	119.639	108.952	-8,93 %		80.053	76.129	-4,90 %	
Going	52.605	52.022	-1,11 %		33.606	32.635	-2,89 %	
Scheffau	46.607	43.458	-6,76 %		26.488	25.405	-4,09 %	
Söll	80.164	78.990	-1,46 %		46.126	48.613	5,39 %	
Gesamt	299.015	283.422	-5,21 %		186.273	182.782	-1,87 %	

Angaben ohne Gewähr.



SÖLL erfrischt!

Verwalten und Gestalten

Im TVB Wilder Kaiser gibt es einen klaren Ansatz zum Selbstverständnis und Wertehaltung.

Einerseits ist der TVB für die Weiterentwicklung der Region in touristischer Hinsicht zuständig, gleichzeitig möchte er auch seiner Verantwortung in Sachen kultureller & sozialer, ökologischer und ökonomischer Entwicklung nachkommen. Zumindest ist der TVB Wilder Kaiser davon überzeugt, dass sich eine positive wirtschaftliche Entwicklung und ein harmonisiertes Lebensraumkonzept nicht ausschließt.

Die 4 Orte haben viele Aufgaben in touristischer Hinsicht, die sie eint. Allerdings gibt es auch klare Unterscheidungsmerkmale.

Söll und der TVB ist ein Verfechter davon, gemeinsam Prozesse anzulegen und zu gestalten. Ein Dorfentwicklungsprozess, ein Eibergradweg, ein Ahornsee, ein Mühlbichllift, BeeCar, um nur einige prominente Vertreter zu nennen.

Richtig ist es auch, dass der TVB angehalten ist, unternehmerisch zu denken, jedoch vielmehr die Rolle hat, die zur Verfügung stehenden Mittel effizient und effektiv einzusetzen. Also ein ökonomischer Einsatz.

Beschlossen wurde nun auch, dass aus Söll Ski and Rock- Söll Ski and Music (www.skiandmusic.tirol) wird. Damit soll das vorhandene Angebot stärker in den Vordergrund rücken, über einen längeren Zeitraum (Dezember-März), auf mehreren Märkten kommuniziert, größere Unabhängigkeit von einzelnen nicht beeinflussbaren Faktoren erzielt werden.

Und am 01.01.24 gibt es mit dem Neujahrsempfang am Knollnbrand wieder eine Rückkehr an die alte Wirkungsstätte. Die BaRockfeuershow von HTH wird wieder mit einem Live-Konzert untermalt, der Fackeleinzug hoffentlich von vielen Menschen begleitet.





Traditioneller Almabtrieb in Söll: Ein Fest der Gemeinschaft

Der 44. Almabtrieb in Söll ist gelungen - und ein Paradebeispiel für #wirzusammen!

Im Rahmen des diesjährigen Almabtriebs hat die Söller Bauernschaft, trotz schlechter Wetterprognosen, die Kühe zur Heimfahrt wieder festlich geschmückt. Dieses wiederkehrende Ritual wird nicht zu Kommerzzwecken gemacht, sondern dient dazu, sich für einen gelungenen, unfallfreien Almsommer zu bedanken. Heuer wurde in Söll der Ausschank am Festplatz wieder gemeinsam von den Bäuerinnen, den Bauern und der Landjugend gestemmt, die BMK Söll hat für die festliche Umrahmung, zahlreiche BesucherInnen aus Nah und

Fern für eine ehrwürdige Heimfahrt gesorgt. Dass die Musikgruppe Bohemiacs eine Stimmungsband ist, wurde ebenfalls eindrucksvoll unter Beweis gestellt, und dass das Söller Dorf für seine herausragende Gastronomie bekannt ist. Mit den Thierseetalern, der Gruppe Grod Grecht und der Stammgastkapelle aus den Niederlanden „Trumke en Tröötje“ ist das bunte Programm zudem vervollständigt worden. Heuer neu: jede in Söll aufgebüschte Heimfahrt erhält als Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit von Seiten des Tourismusverbands



Söll ein „Weideglöckchen“. „Damit sollen all jene Bauersleut' beglückwünscht werden, die zu einem anderen Termin von den Almen „nach Hause fahren“ als der große Almabtrieb stattfindet“, so Georg Horngacher, Vorstand TVB Wilder Kaiser Söll und Alminger der Au-Hochalm. Die Vorfreude auf den 45. Almabtrieb am 21. September 2024 ist



riesig und die gemeinschaftlichen Vorarbeiten haben bereits begonnen. Ein Dankeschön gebührt all jenen HelferInnen und UnterstützerInnen dieses Events und vor allem jenen Menschen, die dafür Sorge tragen, dass der Almsommer mit geschichtsträchtiger Regelmäßigkeit stattfinden kann.



Gewaltiges Interesse der Mädchen für Politik

Mädels zwischen zehn und 16 Jahren wurden von Bgm. Wolfgang Knabl zu einem „Politikgespräch“ unter dem Motto „Girls in Politics“ eingeladen. Die Überraschung war groß, als am Samstagvormittag, den 14. Oktober, 25 Mädels vor der Gemeindetür standen. Zuerst erklärte Bgm. Knabl den Mädels die Arbeiten im Gemeindeamt. Die Aufgabenbereiche der einzelnen Abteilungen wurden vorgestellt und auch die Verbände mit anderen Gemeinden. Anschließend fuhr die Gruppe zum Altenwohnheim in

Scheffau, welches auch als Wohnheim für die Söller Bevölkerung dient. Dort wurden die Aufgaben und Stationen erklärt, sodass die Besucherinnen einen Überblick erhielten, wie so ein Altenwohnheim funktioniert. Wieder zurück im Gemeindeamt, wurde eine „Gemeinderatssitzung“ abgehalten. Bgm. Knabl und zwei junge Ersatzgemeinderäte, Melanie und Sarah, gaben ihr Feedback und animierten die Mädels dazu, sich darüber zu äußern, was man in Söll noch verbessern könnte. Ein Cafe für Kinder

mit entsprechend niedrigen Preisen war ein Wunsch. Auch ein Treffpunkt für Jugendliche – allerdings ohne Aufsicht. Dieser Punkt wurde einstimmig „beschlossen“. Ein Fitnessstudio für Schüler und Studenten, etwa beim alten Schwimmbad war ebenso eine Forderung. Nach einiger Diskussion wurde dieser Punkt allerdings wieder beiseitegeschoben, ebenso wie die Forderung nach dem Bau von weiteren Geschäftslokalen. Der Bürgermeister erklärte, nach einer Anregung über die Straßenbeleuchtung, dass es diesbezüglich noch einige Löcher gibt. Die Beleuchtung wurde bereits auf LED umgestellt und da bedarf es noch einiger Feinabstimmungen. Allerdings spart sich die Gemeinde seither 70 % der Stromkosten. Zum Abschluss wurden die Teilnehmerinnen noch zum gemeinsamen Essen eingeladen. Bgm. Wolfgang Knabl freute sich über die rege Teilnahme, denn in vielen anderen Orten, wo „Girls in Politics“ abgehalten wurde, waren es wesentlich weniger Teilnehmerinnen.

IRRSINNICHT PREISWERT

270 KM PISTENSPASS · 82 LIFTE & BAHNEN · 80 URIGE HÜTTEN





www.skiwelt.at

BONUS

Jetzt die WINTERKARTEN kaufen
und bis zum 05.11.23 die Sommer-Bergbahnen
Wilder Kaiser - Brixental & BERG ERLEBNISWELTEN
mitbenützen!

WINTERKARTEN VORVERKAUF:

★ 01.10. - 06.12.2023

Kassa Öffnungszeiten:
8:00 - 16:00 Uhr
bis 29.10. täglich
Wochenendverkauf SA & SO
25.11. / 26.11. / 02.12. / 03.12.
Berg & Skilift Hochsöll GmbH & Co.KG
Stampfanger 21 / 6306 Söll / 05333 5260





Die Kultur-Highlights

Mit dem Herbst starten wir wieder mit einer Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Besonders freuen wir uns, dass Kultur Söll, das KBW Söll, der Missionsausschuss der Pfarre, die Bücherei Söll und die Erwachsenenschule bei einzelnen Veranstaltungen in guter Kooperation zusammenarbeiten und wir so ein buntes, abwechslungsreiches Programm bieten können. Wir laden alle Bewohner von Söll herzlich ein, an diesen Aktivitäten und Veranstaltungen teilzunehmen.

Söll
Musik-Kultur

Maria Birbamer-Zott
Obfrau für Kultur,
Landwirtschaft/Regionalität,
Kunst und Brauchtum



Neu entstehende Frauengruppe

Du wünschst dir einen geschützten Raum, um mit anderen Frauen deine persönlichen Erfahrungen zu teilen und gemeinsam daran zu wachsen, eigene Themen zu reflektieren sowie Strategien für den Umgang damit zu entwickeln? Gerade die Erfahrungen der anderen Teilnehmerinnen und der Rückhalt durch die Gruppe können entlastend wirken und dabei unterstützen, neue Sichtweisen zu erleben. Das Gefühl „Ich bin nicht alleine“ hilft dabei, neuen Mut zu schöpfen. Auch das gemeinsame Lachen und die Erfahrung von Frauensolidarität können stärkend und heilsam wirken. Der Fokus unserer neu entstehenden Frauengruppe wird von Gabi Reichwein geleitet und begleitet und liegt auf den Themen Selbstsicherheit, Selbstbestimmung und Selbstfürsorge. Es soll ein feines, ehrliches, herzliches Miteinander

entstehen, wo jede Frau so da sein darf, wie es ihr gerade geht, mit allen Themen, Gedanken und Gefühlen ohne Bewertung. Alles darf, nichts muss! Innerhalb der Gruppe gilt die Vereinbarung, Themen vertraulich zu behandeln und einander wertschätzend zu begegnen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Frauengruppe 30.11.2023

Start: November bis Juli, ca. alle 3 Wochen von 19 - 20.30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Söll
Kursleiterin: Gabi Reichwein
Kosten: 10 Stunden 70 €
1 Stunde 9 €
erste Stunde kostenlos
Infos & Anmeldungen unter: 0699/1937 4762



KBW Söll



16. bis 17. November 2023
19 bis 21.30 Uhr, Pfarrzentr.
Ukulele Workshop

Der Ukulele Workshop, auch für absolute Anfänger:innen. Die Basics von einem Instrument zu erlernen muss nicht schwierig und langwierig sein...es geht auch an einem Tag. Die Ukulele - Das kleine Instrument mit den vier Saiten erfährt immer größere Beliebtheit. Die Ukulele ist ein lässiges Instrument zum Begleiten von Songs und kann auch relativ schnell gelernt werden. Beim Workshop geht es darum, dass die Teilnehmer:innen binnen vier Stunden die Basics für das Instrument erlernen, mit Ressourcen aus dem

Internet umzugehen lernen und ihre Ziele zuhause nach und nach in die Praxis umsetzen können. Dabei lernen die Besucher:innen die wichtigsten Akkorde und Schlagmuster und spielen sofort als Gruppe bekannte Songs. Ukulelen sind vor Ort und müssen nicht mitgebracht werden.
Kursleiter: Jeremy Lentner
Kosten: € 50 p. P.
Anmeldung: Tel.: 0650/74 29 639
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Gitarren werden vom Musikhaus Kufstein zur Verfügung gestellt!
KBW und Kultur Söll



18. November 2023
13 bis 17 Uhr, Pfarrzentrum
Winterbasar

Das KBW Söll veranstaltet einen Winterbasar im Pfarrzentrum für Baby-, Kinder- und Jugendartikel. Wir fördern Nachhaltigkeit, indem wir ermutigen, gut erhaltene Gegenstände für den Basar aufzubewahren und den Wintereinkauf zu verschieben. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Sportartikel, Kinderwagen, Autositze usw. Teilnehmer erhalten einen Tisch und 3 Stühle gegen Kuchenspende oder 8 €. Genießen Sie Kaffee und Kuchen. **Voranmeldung bis 13.11.23 unter Tel. 0699/1937 4762 oder per Whats App.**

KBW Söll



03. November 2023
14 bis 19 Uhr, Pfarrzentrum
Filzworkshop

In dem Workshop „Krippenfiguren“ wird die Hl. Familie mit Maria, Josef und dem Jesuskind in einer Größe von etwa 35 cm gefilzt. Dabei wird die Wolle trocken mit einer Nadel verarbeitet. Mit diesen ganz persönlichen Werkstücken kann man sich oder anderen ein sehr spezielles Geschenk machen. Aufgrund des großen Interesses wird ein weiterer Kurs angeboten.
Kursleiterin Barbara Fürst, Kosten 42 € inkl. Material, max. 10 Pers.
Anmeldung bis 31. Oktober unter: 0664/3981920

KBW Söll



07. November 2023
20 Uhr, Vortrag Pfarrzentrum
Weltkirche

Wir sind Weltkirche, aber in welche Richtung wird es weitergehen? Anhand der Salzburger Partnerdiözesen gibt der Referent Markus Rosskopf Einblicke in das Leben der Weltkirche und informiert über die Möglichkeit eines Freiwilligen-Jahres im Ausland. Im Anschluss findet die Übergabe der Spendensumme aus der Tombola statt. Der Erlös kommt der Erzdiözese Salzburg zugute, die in der Demokratischen Republik Kongo ein Haus der Begegnung und Ausbildung schafft.

Pfarre Söll, Ausschuss für Mission und Entwicklung / KBW Söll



DER ELTERNVEREIN SÖLL LÄDT ZUM
★ **ADVENTBASAR** ★
AM SAMSTAG, DEN 02. DEZEMBER 2023
VON 14.00 BIS 17.00 UHR - PFARRZENTRUM SÖLL

14:00 Uhr: feierliche Eröffnung mit Segnung der von unserem Verein liebevoll gefertigten Kränzen und Gestecken durch Pfarrer Adam Zasada
Direkt im Anschluss: Verkauf der Kränze und Gestecke

Ab ca. 15:00 Uhr: musikalische Einstimmung auf die Adventszeit durch die Kindergarten- und Volksschulkinder

Freut euch außerdem auf selbst gebackene Leckereien, Kuchen & Kaffee, sowie Glühwein und Punsch!

Der Erlös des Basars kommt wie immer unseren Kindern zugute!



Kemmt's vorbei, mia gfrein ins!

Der Elternverein

Folgt uns auf Facebook – damit ihr immer auf dem Laufenden seid!
<https://www.facebook.com/ElternvereinSoell>



Einheitliche Tracht stärkt Gemeinschaft

Bürgermeister Wolfgang Knabl ist dankbar für die gewissenhafte Arbeit seiner Gemeinderatsmitglieder

Erstmals wurde der Gemeinderat von Söll mit einer einheitlichen Tracht eingekleidet. Diese Maßnahme hat das Ziel, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, die Wertschätzung für die gewissenhafte Arbeit der Gemeinderäte zu zeigen und ein sichtbares Zeichen der Zusammengehörigkeit zu setzen. Der Gemeinderat von Söll, beste-

hend aus engagierten Frauen und Männern, die sich ambitioniert für das Wohl der Gemeinde einsetzen, hat in diesem Jahr eine bedeutende Veränderung in Angriff genommen. Bürgermeister Wolfgang Knabl, der diese Initiative vorangetrieben hat, zeigte sich sichtlich stolz auf die einheitliche Tracht und die Botschaft, die sie vermittelt. „Diese

einheitliche Tracht symbolisiert nicht nur unsere gemeinsamen Werte und Ziele, sondern unterstreicht auch die Verbundenheit unseres Gemeinderats und unserer Gemeinde“. Die Einführung der einheitlichen Tracht im Gemeinderat von Söll zeigt, wie Gemeinschaften durch symbolische Gesten gestärkt werden können. Die Bürgerinnen und Bürger von Söll können sich jedenfalls auf eine engagierte Gemeindeverwaltung freuen, die sich für ihr Wohl einsetzt.

WIR SIND AUCH IN DER ZWISCHENSAISON FÜR EUCH DA!

Unser Restaurant ist der perfekte Ort für diverse Feierlichkeiten, Firmenevents und Weihnachtsfeiern. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Unsere HERBSTAKTION für unsere einheimischen Stammgäste ist weiterhin gültig:

JEDE PIZZA ZUM MITNEHMEN € 10,- (ohne Extras)

Öffnungszeiten in der Zwischensaison: Donnerstag bis Sonntag ab 17:00 Uhr

Dorf 134, 6306 Söll
Tel. 05333 | 20566
info@schindlhaus-soell.at
www.schindlhaus-soell.at

SCHINDLHAUS
Culinario e Vino

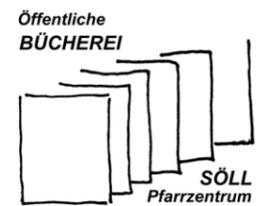


Prinz und Clown: Leopold Altenburg in der Bücherei Söll

Die öffentliche Bücherei Söll feiert heuer ihr 50-jähriges Jubiläum und aus diesem Anlass war am 10. Oktober der Urenkel von Kaiserin Elisabeth (Sissy) zu Gast. Leopold Altenburg präsentierte sein neuestes Buch „Der Kaiser und sein Sonnenschein“. Es war ein Abend, den wahrscheinlich keiner der zahlreichen Besucher so rasch vergessen wird. Leopold Altenburg ist Schauspieler, lebt in Berlin und ist seit vielen Jahren auch als Klinikclown tätig. Aufgewachsen ist er in Graz, da sein Großvater Clemens Habsburg nicht standesgemäß geheiratet hatte, hat die Familie den Namen Altenburg angenommen – so

wie viele andere Adelige des Habsburg-Clans, die auch nicht standesgemäß geheiratet haben. Die Altenburgs erhielten aber die Berechtigung zur Führung des Titels „Prinz“ bzw. „Prinzessin“. In seinem Buch schildert Altenburg die Geschichte seiner Familie, seiner eigenen Jugend, auf eine recht humorvolle Weise. „1998 habe ich ein Engagement am Theater Bielefeld angenommen, damit habe ich meine Funktionen als Prinz in Österreich zurückgelassen. Als dann in Berlin das Musical „Elisabeth“ aufgeführt wurde, interessierte man sich vermehrt für den Urenkel der Kaiserin Sissy und es war auch

Ausgang dafür, dass sich Leopold Altenburg vermehrt für seine Familie interessierte und zu recherchieren begann. „Als Prinz war ich gefangen in Hierarchie und Traditionen, als Klinik-Clown bin ich frei und in den sozialen Einrichtungen wollen wir in die Welt dieser Menschen eintauchen“, sagt Altenburg, der übrigens hervorragend den Hans Moser parodieren kann und der dafür auch in Söll viel Applaus erhielt. Büchereileiterin Ruth Bindhammer erhielt von ihrem Team ein Präsent für ihre langjährige Tätigkeit. Das anschließende Signieren der Bücher, bei einem Glas Wein in der Bücherei, lief recht gesellig ab und Leopold Altenburg schwärmte von Söll und seiner Unterkunft beim Greil. Er geht davon aus, dass es nicht sein letzter Besuch am Wilden Kaiser sein wird.



Öffentliche Bücherei Söll

Auch im November gibt es wieder verschiedene neue Bücher für Erwachsene und Kinder! Außerdem findet ihr bei uns viele Gesellschafts- und Lernspiele, geeignet bereits ab 2 ½ Jahren. Wir sind Mitglied der E-Book-Onleihe Tirol, kostenlose Nutzung für angemeldete Mitglieder! Infos über Neuzugänge: www.soell.bvoe.at

Tel. 05333 5308-12
www.soell.bvoe.at
soell@bibliotheken.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: 16 - 18 Uhr
Mittwoch: 14 - 17 Uhr
Samstag: 18 - 18.50 Uhr

grün zone
raum für pflanzliches

Adventausstellung

Dorfbichl 2, 6306 Söll, bei Fam. Wurzer
(gegenüber vom Musikpavillon)

Freitag 01.12.2023 von 14:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 02.12.2023 von 14:00 bis 19:00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt die Landjugend Söll.

Das Team der Grün zone freut sich auf Euer Kommen!
grün zone - raum für pflanzliches
6306 söll, tel.+fax: +43-(0)5333-20399
office@gruenzone.tirol



Sportlerehrungen

Die Gemeinde Söll wird im heurigen Dezember wieder ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler ehren. Vorgesehen für diese Auszeichnung sind alle sportlichen Ergebnisse, ab dem „Tiroler Meister“, welche seit der letzten Sportlerehrung gewonnen wurden. Wir sind schon sehr gespannt, wie viele Erfolge im Zeitraum von 2019 bis 2023 nominiert werden, denen wir dann gerne das Ehrengeschenk und die Glückwünsche der Gemeinde übergeben werden.

In der nächsten Ausgabe der Söllner Akzente wird das Programm dieses Ehrentages vorgestellt. **Bis dahin bitten wir alle Söllnerinnen und Söllner, dass ihr uns mögliche Kandidaten für diese Auszeichnungen bekanntgibt.**

Über zahlreiche Rückmeldungen freut sich der Ausschuss Sport, Vereine und Ehrenamt

Euer Bürgermeister
Ing. Wolfgang Knabl



Tour de Tirol – ein großer Erfolg für unsere Schule!

Dabei sein ist alles – nach diesem Motto ist es uns heuer gelungen, nicht nur über 100 Kinder, sondern auch 3 Staffeln – also 9 Erwachsene – zum Mitlaufen bei der Tour de Tirol zu motivieren. Wir haben fleißig dafür trainiert und dürfen uns nun voller Stolz die „schnellste Schule Tirols“ nennen.

Es ist jedes Jahr aufs Neue eine Freude, Teil dieser herzlichen Veranstaltung zu sein. Die vielen strahlenden Gesichter im Ziel sprechen für sich, auch die Erkenntnis, dass

„Anstrengung“ gut tun kann! Der Wanderpokal ging heuer an die 1a Klasse und alle Kinder wurden mit einem Hausaufgabengutschein, einem Finisher-Geschenk und als Draufgabe mit einer Trinkflasche bzw. Rucksack belohnt. Vielen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben – ein großes Dankeschön auch wieder an Kitty und Martin Kaindl von Jol-sport, die uns die Gratisstartplätze zur Verfügung gestellt haben.

VS Söll



Volksschule Söll Schulstart der ersten Klassen

Auch heuer bekamen alle Erstklassler wieder einen SUMSI-Rucksack zum Schulstart überreicht. Danke an die Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West.

Um den Schulweg möglichst sicher zu absolvieren, besuchten uns die Verkehrserzieher der Tiroler Polizei. Gemeinsam mit Lukas und Lisa wurde das Überqueren des Zebrastreifens geübt und die Kinder bekamen eine Verkehrserziehungstasche samt Warnweste geschenkt.



Man ist nie zu klein, um großartig zu sein!

Nicht nur die Söllner Akzente erstrahlt seit kurzem im frischen Design. Auch am Spielplatz des Kindergartens glänzt seit diesem Sommer ein neues Klettergerüst. Sowohl die Vorschulkinder, die für das Foto posieren, als auch alle anderen haben mit den von der Gemeinde erworbenen Geräten eine riesengroße Freude. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Auch wenn der Kindergartenbeginn schon wieder länger zurückliegt, wollen wir die Gelegenheit nützen, euch einen kleinen Einblick in die momentane personelle Struktur in unserem Haus zu geben. Heuer sind 131 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren bei uns angemeldet. Diese sind verteilt auf 7 Gruppen, wovon

eine Gruppe aus Platzmangel in den Räumlichkeiten des Hortes im Obergeschoss untergebracht ist. Die Kinder werden von pädagogischen Fachkräften (Pädagoginnen, Assistentinnen, Stützkraft, Sprachförderin) bestmöglich betreut, gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt. Eine Kollegin übernimmt zusätzlich seit kurzem auch die Reinigung unserer Räumlichkeiten, wofür wir sehr dankbar sind. Zwei Köchinnen bereiten täglich ein wertvolles, abwechslungsreiches Mittagessen für durchschnittlich 55 Kinder aus dem Kindergarten, der Kinderkrippe und den beiden Schulen zu. Auch ein Zivil-diener begleitet und unterstützt uns wieder das ganze Jahr. Nach

den ersten turbulenten Anfangswochen freuen wir uns nun auf ein tolles, ereignisreiches und spannendes Kindergartenjahr. Im Namen aller Kinder und des gesamten Teams möchten wir uns schon im Vorhinein bei allen bedanken, die uns in unterschiedlichster Art und Weise unterstützen!

KIGA Söll

Die „Freundebank“ ist in Betrieb



Vor einiger Zeit machte uns unsere Frau Religionslehrerin, Martina Treichl, mit der Idee der „Freundebank“ vertraut. Wenn jemand z. B. in der Pause keinen Spielpartner hat, kann er sich dort hinsetzen. Andere Kinder sehen das und laden ihn oder sie zum Spielen ein. Diese schöne Idee ist mittlerweile in vielen Teilen der Welt verbreitet.

Bei uns ist vieles ganz unkompliziert, deshalb war auch schnell klar, dass wir gerne so eine Bank an der Schule haben möchten, und dass Frau Matt mit einer Gruppe Kinder die Bank bemalen würde.

Danke an Gemeinde/TVB für die Bank und Farben. Nach einer gemeinsamen Einweihungsfeier steht die Bank jetzt vor dem Schulgebäude. Seit wir die Bank haben, sind den Lehrerinnen in der Pause keine einsamen Kinder mehr aufgefallen – wie schön!

VS Söll

IMMOBILIEN Oberlechner

Welchen Wert hat meine Immobilie?

Nutzen Sie unser Online-Tool für Ihre Immobilienbewertung:

Bei Interesse persönliche Terminvereinbarung mit unseren erfahrenen Immobilienexperten unter office@immobilienoberlechner.com





Pflegeausbildung erleben

Alena, Studentin am Pflege Campus Kufstein, teilt ihre Erfahrungen und Motivation für die Pflegeausbildung sowie ihre Perspektiven nach dem Abschluss.

Warum Pflegeausbildung?

Alena wurde von Anfang an von der Pflege angezogen, nachdem sie den Gesundheitszweig an der HLW Kufstein absolviert hatte. Ihr Interesse an der Arbeit mit Menschen wuchs während ihres Engagements im Pflegeheim Scheffau „INSA DAHOAM“, wo sie sowohl in der Pflege als auch in der Küche tätig war. Diese Erfahrungen haben ihr die Vielseitigkeit des Berufsfeldes gezeigt, und die Aussicht auf verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten und Weiterbildungen fesselte sie. Sie schätzt die Freiheit, ihren eigenen Weg in der Pflege zu gestalten.

Warum Pflege Campus Kufstein?

Alena besuchte den Pflege Campus Kufstein während eines Tags der offenen Tür und war beeindruckt von der modernen und ansprechenden Einrichtung. Die Nähe

zum Campus, nur 10 Minuten von ihrem Zuhause entfernt, war ein zusätzlicher Pluspunkt. Das Gesamtkonzept des Campus hat sie überzeugt.

Höhepunkte der Ausbildung:

Alena schätzt besonders die praxisorientierte Ausrichtung der Ausbildung. Die zahlreichen Praktika und praktischen Unterrichtseinheiten haben sie überzeugt, obwohl der Anfang sehr theoretisch war. Die Theorie bildet jedoch die Grundlage, um das Gelernte in den Praktika umzusetzen.

Aufgaben im Praxiseinsatz:

Im letzten Jahr ihrer Ausbildung übernimmt Alena eine breite Palette von Aufgaben, von der Grundpflege bis zur Medikamentenverabreichung, Vitalzeichenmessung, Verbandswechsel, Unterstützung bei Diagnostik und Therapie, Dokumentation bis hin zur Kommunikation und Patientenbetreuung.

Erfüllt die Ausbildung die Erwartungen?

Die Ausbildung hat Alenas Erwar-

tungen übertroffen, insbesondere was den wissenschaftlichen Aspekt betrifft. Sie war überrascht von der Intensität der wissenschaftlichen Inhalte, die sich als äußerst nützlich für ihre Bachelorarbeit erwiesen. Die Vielfalt der Stationen und Fachgebiete, die sie kennenlernen konnte, wird ihr bei der Entscheidung über ihre berufliche Zukunft nach der Ausbildung helfen.

Wie empfehlenswert ist die Ausbildung?

Ja, Alena würde die Ausbildung definitiv empfehlen, besonders aufgrund der Offenheit für verschiedene Karrierewege. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich zu spezialisieren, sei es in Altenheimen, im Sozialsprengel oder im Krankenhaus. Diese Vielfalt spricht jeden an, der gerne mit Menschen arbeitet und die notwendigen Fähigkeiten mitbringt.



Zukünftige Ziele:

Alena plant, in der Chirurgie I am BKH Kufstein zu arbeiten. Ihr Fokus wird zunächst darauf liegen, sich im Team und den Arbeitsabläufen einzufinden. Sie ist hochmotiviert, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und ihre fachlichen Fertigkeiten zu vertiefen. Ihr Ziel ist es, eine solide Grundlage zu schaffen und ihre Expertise im Bereich der Chirurgie kontinuierlich auszubauen, um eine wertvolle Ergänzung für das chirurgische Team zu werden.



Forstfrauen besichtigten das Söller Waldprojekt

Forschung in die Region bringen – das ist dem Bgm. Wolfgang Knabl seit langem ein Anliegen. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit im Forstdienst erkennt er das enorme Potenzial des Waldes, um Menschen jeden Alters für die Natur zu begeistern. In einem Söller Waldgebiet laufen zwei Projekte, finanziert

von der Akademie der Wissenschaften und unter der Leitung von Prof. Clemens Geitner von der Universität Innsbruck. Das Netzwerk „die österreichischen Forstfrauen“ informierte sich bei einer Tagung am 22. September über diese Projekte. Etwa 20 Forstfrauen aus Österreich und Bayern nahmen teil.

Die Projekte in Söll untersuchen speziell die Streunutzungen in Wäldern und simulieren die Auswirkungen auf den Waldboden und das Wasser bei Starkregen und anderen Klimaveränderungen. Dabei wird gezeigt, dass die Entnahme von Streu aus Wäldern in der Vergangenheit nicht unbedenklich war. In Söll gibt es noch viele Tannenbäume, da sie nicht für den Bergbau verwendet wurden wie in anderen Teilen Tirols. Die Projekte in Söll helfen auch dabei, herauszufinden, welche Baumarten am besten auf zukünftige Klimaveränderungen reagieren.

Die Tagung markierte eine Premiere, da das Netzwerk der Forstfrauen seit 20 Jahren besteht, aber zum ersten Mal in Tirol zusammenkam. Dagmar Karisch-Gierer, die Obfrau des österreichischen Forstdamenvereins, bedankte sich für die Informationen und betonte die Absicht, künftig häufiger in den Westen zu reisen.



50 Jahre Niedermühlbichler: Ehrung des Landes Tirols

Wir feiern 50 Jahre Niedermühlbichler! Zu diesem Anlass wurden wir vom Land Tirol zur Ehrung der Tiroler Traditionsbetriebe eingeladen. Peter, Margit und Hans-Peter Niedermühlbichler waren bei den Feierlichkeiten am Freitag, den 06. Oktober vor Ort. Unsere Firmengeschichte beginnt im Jahr 1973, unser Gründungsjahr. Bereits 1995 wurde das Grundstück im Wald ge-

kauft und im Jahre 2007 erfolgte der große Neubau. Nach 34 arbeitsreichen Jahren wurde die Firma 2007 an die nächste Generation Walter Niedermühlbichler übergeben. Auch weiterhin ist Walter der Eigentümer der Firma allerdings hat er die Geschäftsführung seinem langjährigen Mitarbeiter Ing. Andreas Spitzenstätter übergeben, welcher die Firma mit neuem

frischem Schwung leitet. 50 Jahre Niedermühlbichler – 50 Jahre Treue! Dafür sagen wir von Herzen Vergelt's Gott!

Auch die Gemeinde Söll gratuliert der Firma Niedermühlbichler Installationen GmbH recht herzlich zu ihrem 50-jährigen Jubiläum und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute! **Werbung**



Die Gemeinde Söll

trauert um Josef „Sepp“ Ager!

Eine große Trauergemeinde versammelte sich am 4. Oktober um Abschied zu nehmen von einem besonderen Mann, der wie nur wenige Personen unsere Gemeinde geprägt hat, unser Altbürgermeister und Ehrenbürger Kommerzialrat Josef Ager.

Im Gedenken an Josef Ager betrauert man nicht nur den Verlust eines außergewöhnlichen Mannes, sondern erinnert sich auch an sein erfülltes Leben und sein beeindruckendes Vermächtnis.

Josef Ager war ein Mann von außergewöhnlicher Hingabe und Engagement für unsere Gemeinde Söll. Mit 13 Jahren im Dienst der kommunalen Verwaltung, 14 Jahren im Gemeinderat, 3 Jahren als Bürgermeister-Stellvertreter und weiteren 7 Jahren als Bürgermeister, hat er sein Leben der Weiterentwicklung und dem Wohlstand unserer Gemeinschaft gewidmet. Er war nicht nur ein Verwalter, sondern ein Gestalter, der sich leidenschaftlich für das Wohl seiner Mitbürger einsetzte.

Sein Einfluss reichte weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Als Obmann des Tourismusverbandes Söll und Wirtschaftsbandobmann der Ortsgruppe Söll trug er dazu bei, unsere Region nicht nur als Reiseziel, sondern auch als Wirtschaftsstandort zu stärken. Als langjähriges Beiratsmitglied der Bergbahnen Hochsöll trug er zur wirtschaftli-

chen Entwicklung unserer Gemeinde bei und schuf so Möglichkeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger. Aber auch als Aufsichtsrat der Volksbank hat er Verantwortung übernommen und sein Wissen und seine Erfahrung eingesetzt.

Eine seiner bemerkenswertesten Errungenschaften war zweifellos die Dorferneuerung, bei der er die „geistige Dorferneuerung“ in den Mittelpunkt stellte. Er erkannte, dass es nicht nur um physische Veränderungen geht, sondern auch darum, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Menschen in Söll enger zusammenzubringen.

Die Erweiterung des Friedhofes mag auf den ersten Blick eine praktische Angelegenheit sein, aber in Wirklichkeit war es ein großer Meilenstein seines Wirkens, da er den Menschen einen Ort des Trostes und der Erinnerung schenkte.

Die Übernahme des Kindergartens in die Gemeindeverantwortlichkeit war ein weiterer Schritt, den Josef Ager unternahm, um die Bildung und Betreuung unserer jüngsten Bürger zu verbessern, denn er wusste, dass die Zukunft unserer

Gemeinde von der Bildung unserer Kinder abhängt.

Josef Ager war nicht nur ein herausragender Politiker und Gemeindebediensteter, sondern auch ein begnadeter Geschäftsmann. Als Gründer des Unternehmens „Kühlhof Ager“ führte er erfolgreich Verhandlungen in verschiedenen Ländern, darunter Ungarn, Polen und Russland. Die Veredelung der von dort importierten Lebensmittel wurde erfolgreich in Österreich vermarktet, aber auch nach Deutschland, Holland und in die Schweiz exportiert.

Sein exzellentes Verhandlungsgeschick und seine Entschlossenheit führten zu einem Unternehmen, das internationale Bewunderung erregte.

Aber über all seine beruflichen und politischen Erfolge hinaus war Josef Ager vor allem ein Mann des Herzens. Er setzte sich leidenschaftlich für die Menschen in Söll ein, insbesondere für die Vereine, die ihm sehr am Herzen lagen. Als Gründungs- und Ehrenmitglied des Fußballvereins verband ihn eine tiefe Leidenschaft für den Sport und die Gemeinschaft.

Josef Ager wurde nicht nur von unserer Gemeinde geschätzt, sondern auch vom Land Tirol selbst, das seine Leistungen im Jahr 1998 mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol würdigte.

Lieber Sepp, du wirst uns allen fehlen, doch dein Erbe wird in unserer Gemeinde weiterleben. Wir werden uns an deine Leidenschaft für Söll, deine Entschlossenheit und deinen Gemeinschaftssinn erinnern. Deine Spuren sind überall in unserer Gemeinde zu finden, und dein Geist wird unter uns sein. In tiefer Dankbarkeit und mit schwerem Herzen verabschieden wir uns von einem außergewöhnlichen Mann und einem geliebten Mitbürger. Möge er in Frieden ruhen.

Danke, Sepp

Bürgermeister
Ing. Wolfgang Knabl



Danksagung

Und immer sind da Spuren deines Lebens Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle - sie werden uns immer an Dich erinnern.

Josef Ager

16.01.1940 - 30.09.2023

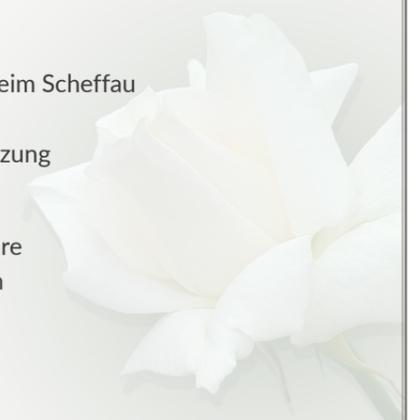


Besonders bedanken möchten wir uns bei:

- Herrn Pfarrer Adam Zasada, dem Mesner und den Ministranten für die Gestaltung der schönen Trauerfeier, sowie dem Vorbeter Johann Ehammer
- Herrn Stefan Winkler für die perfekte Organisation
- unserer Andrea für das Vortragen des berührenden Lebenslaufs
- dem Seniorenbund für das Austragen der Parten
- der Bundesmusikkapelle Söll, dem Organisten und dem Kirchenchor für die wunderschöne, musikalische Umrahmung und besonders Frau Elisabeth Ortner für das „Ave Maria“
- der Freiwilligen Feuerwehr Söll für die Begleitung des Sarges sowie den Fackelträgern und dem Kreuzträger
- der Gemeinde Söll, insbesondere Herrn Bürgermeister Wolfgang Knabl für die eindrucksvolle Darstellung des politischen Werdegangs, sowie dem Vertreter des Landes Tirol, Herrn Landeshauptmann a.D. Herwig Van Staa für die würdigen Worte
- den Fahnenabordnungen der Schützen, des Trachtenvereins, des Kameradschaftsbundes sowie dem Tourismusverband, den Bergbahnen Söll, dem Wirtschaftsband, dem FC Söll und den Kassettfrauen
- den Mitarbeitern der Firma Ager für die zahlreiche Anteilnahme
- dem gesamten Ärzteteam, das ihn über die Jahre begleitete, insbesondere Herrn Dr. Klaus Auer für die großartige Betreuung, sowie dem Sozialsprengel Söll und dem Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau für die fürsorgliche Pflege
- der Bestattung Zöttl für die mitfühlende Beratung und Unterstützung

... sowie bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die uns ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen-, Kerzen- und Messespenden für unseren lieben Verstorbenen entgegengebracht haben, für die entzündeten Gedenkerzen im Internet, sowie Spenden zugunsten des Pflegeheims Scheffau und der Teilnahme an der Beerdigung.

In Liebe und Dankbarkeit, die Trauerfamilien
Söll, im Oktober 2023





Sebastian Horngacher - 85. Geburtstag

Zum 85. Geburtstag haben sich bei Herrn Sebastian Horngacher kürzlich auch Bürgermeister Wolfgang Knabl und Pfarrer Adam Zasada eingefunden, um die Glückwünsche seitens der Gemeinde und Pfarre zu überbringen und mit den traditionellen

Ehrengeschenken aufzuwarten. In netter Runde konnten sich die prominenten Gratulanten überzeugen, wie interessiert der Altersjubilare noch am aktuellen Geschehen in der Gemeinde ist und dazu auch interessante Erinnerungen aus bewegter Lebens-

geschichte vorbringt: Besonders weit war einst der Schulweg, den Sebastian und seine Schwester Theresia von Schachenried wie die anderen Nachbarhöfe vom Eiberg nach Schwoich absolvieren mussten.

Umso kürzer und bequemer erwies sich dann der Weg zur Arbeit im Zementwerk Eiberg, wo er als verlässlicher Dienstnehmer über vier Jahrzehnte tätig war. Daneben investierte er - zusammen mit seiner Frau Lisi (†2021) und den Kindern - viel Liebe, Einsatz und Freude in seine kleine Landwirtschaft, wo früher alles manuell und erst nach und nach durch maschinelle Hilfe bearbeitet werden konnte.

Und schließlich gäbe es viele Geschichten, die das Anwesen zu Schachenried - im Sommer wegen seines üppigen Balkenschmuckes allseits bewundert - mit seiner exponierten Lage an der Eibergstraße (gebaut zwischen 1910 und 1913) erlebt hat.



Alois Niederacher - 85. Geburtstag

Ein weiterer Besuch galt Herrn Alois Niederacher, der auch seinen 85. Geburtstag feiern konnte. Während sich die Ehrengäste am Angebot der kleinen Festtafel gütlich taten, erzählte der Altersjubilare aus Kindheit und Jugendzeit, die von Unternierung einen beschwerlichen Schulweg vorgab, mit dem Ministrantendienst

aber auch gewisse Würden beschied, vor allem, wenn er bei seinem Onkel, Dekan Josef Niederacher, in der Stampfangerkapelle bei der Frühmesse um 6 Uhr zum Einsatz kam. Mit familiärer Unterstützung wurde in der Nähe des Elternhauses ein schmuckes Eigenheim errichtet, das von Gattin Anna mit

großem Fleiß und Talent geführt wurde und vielen Gästen als gefragtes Urlaubsdomizil gedient hat. Ende der 50er-Jahre profilierte sich „Loisl“ als verlässliche Arbeitskraft beim „Bromberger Wegbau“. Er wurde nach Fertigstellung von der Güterwegbau-„Arbeitsgruppe“ des Landes angeworben. Dabei lernte er nicht nur alle Täler Tirols bis in den letzten Winkel hinein kennen, sondern erlebte auch die rasante Entwicklung in maschineller Hinsicht, für die Loisl, der für viele Bereiche die notwendigen Qualifikationen und „Scheine“ hatte, Talent und Verlässlichkeit bewies.

Mit sichtlichem Stolz und großer Dankbarkeit verweist er auch auf eine Ehrentafel, die ihm für 30 Jahre treue Tätigkeit vom damaligen Abteilungsleiter Güterwegbau, DI Fritz Heidenberger (ein gebürtiger Söller und knapp nach seiner Pensionierung verstorben), überreicht worden war. Über viele Winter schätzten ihn die Bergbahnen Scheffau als verlässlichen Pistenraupenfahrer.



Exotische Tiere und prächtiges Bergpanorama

Über zwei gleichermaßen schöne Ausflüge bei perfektem Herbstwetter durften sich die BewohnerInnen des Sozialzentrums Wilder Kaiser freuen.

Der Besuch des Raritatenzoos Ebbs war für die TeilnehmerInnen des Pflegeheims und Betreuten Wohnens ein besonderes Erlebnis und für viele von ihnen auch eine Premiere. Kängurus, Nasenbären, Papageien, Flamingos, Pfauen und viele andere exotische, aber auch heimische Tiere wurden dort bestaunt. Bei Kaffee und Kuchen im Zoocafe ließ man den Nachmittag dann gemütlich ausklingen.

Der zweite Ausflug mit den weniger mobilen HeimbewohnerInnen führte auch dieses Jahr wieder hinauf auf den Hartkaiser. Nach der Gondelfahrt und einer kleinen Besichtigungstour auf dem Bergplateau wurde zu einer gemütlichen Kaffeerunde auf der Terrasse der Kaiserlounge geladen. Dort beeindruckte der Panoramablick auf die umliegende Bergwelt, vor allem auf den „Koasa“, der einige der Teil-

nehmerInnen zu Geschichten über ihre früheren Bergerlebnisse anregte. Ein großes Dankeschön allen Unterstützern dieser Ausflüge: dem Team des Raritatenzoos, der Gemeinde Ebbs und dem Grundbesitzer, die uns die Zufahrt zum Zoo ermöglicht haben, der Firma Taxi Gatt und dem Roten Kreuz für den reibungslosen Transport, den Bergbahnen Ellmau für die kostenlose Gondelfahrt sowie die zuvorkom-



mende Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen der HeimbewohnerInnen, dem freundlichen Personal der Kaiserlounge für die herzliche Bewirtung sowie allen Begleitpersonen.





Gruberhof

CHRISTKINDLMARKT

ERSTER ADVENTSONNTAG 03.12.2023
AB 14:00 UHR

- Keksverkaufsstandl
- Dekoausstellung und Verkauf der Meisterfloristik Schnittstelle
- Tolles Kinderprogramm mit Steckerlbrot, Bastelecke, Christkindlpostamt u.v.m.
- Musikalische Umrahmung
- Kulinarische Verpflegung
- Kostenloser Shuttle ab Söll / Stampfanger

**Genaueres Programm unter
www.gruberhof.at**

Der Reinerlös der gastronomischen Leistungen wird einem wohltätigen Zweck in Söll gespendet.

**Wir organisieren
auch Weihnachtsfeiern!**

ALPENGASTHOF GRUBERHOF · BROMBERG 22 · 6306 SÖLL



Acht Kameraden erreichen Leistungsabzeichen

Nach mehrwöchiger Ausbildung traten drei Mannschaften beim Atemschutzbewerb des Bezirks Kufstein an und zeigten Spitzenleistungen.

Am Samstag, 30. September, fand am Gelände der Bergbahn Scheffau der Atemschutzleistungsbewerb

(ASLA) für den Bezirk Kufstein statt. Von der Feuerwehr Söll traten drei Mannschaften à drei Atem-

schutzgeräteträger an; 1x Gruppe in Bronze und 2x in Silber! Neben einem schriftlichen Teil mussten auch praktische Übungen wie beispielsweise eine Personenrettung oder Brandbekämpfung absolviert werden.

Alle drei Gruppen zeigten Spitzenleistungen und konnten ihre Leistungsabzeichen entgegennehmen! Zum Bewerb in Bronze traten an: Lukas Gründhammer und Alexander Zott. Das Abzeichen in Silber sicherten sich: Thomas Embacher, Franz Embacher, Markus Gratz, Peter Mödlinger, Stefan Winkler und Thomas Zott.

Das Kommando und die Kameraden gratulieren sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Leistungsprüfung.

Ebenso gilt ein Dank dem Ausbildungsteam um Atemschutzwart Peter Hörl, welche die Jungs perfekt vorbereitet haben!



Kameradschaftsbund Söll fuhr ins Ländle

Der Kameradschaftsbund Söll unternahm am 7. und 8. Oktober übers Wochenende einen 2-tägigen Ausflug nach Vorarlberg. Das erste Reiseziel war das Alpinerium Galtür, ein spannender Einblick in die Lawinerverbauung und die Geschichte von Galtür. Weiter ging die Fahrt zum Silvretta Stausee auf der Bielerhöhe zur Mittagsstärkung. Anschließend führte der Weg zum Bregenzer Wald in den denkmalgeschützten Ort Schwarzenberg, wo im Hotel Sonnhalde die Zimmer bezogen wurden. Kameradschaftliches Zusammensitzen wurde natürlich am Abend gepflegt. Am nächsten Tag, frisch

und munter, stand nach kurzer Fahrt die Besichtigung des Biosphärenhauses Großes Walsertal an und endete mit einer herzhaften Walser Jause. Die Rückfahrt führte über den Arlbergpass zurück nach

Tirol, mit einer Kaffeepause beim Tiroler Wirtshaus Locherboden bei der bekannten Wallfahrtskirche.

Schließlich, gesund und erfüllt von zahlreichen schönen Eindrücken und den netten Stunden in Gesellschaft, erreichte die Gruppe schließlich ihren Heimatort Söll. Ein herzlicher Dank geht an die Firma Wechselberger, die diese einwandfreie Fahrt ermöglicht hat.



Cäcilienfeier der BMK Söll

19.11.2023
10:00 Gottesdienst

Ehemalige Musikanten sind im Anschluss ins Probelokal eingeladen.

Neue Herbst- und Winterschuhe von

remonte DOLOMITE LOWA

rieker ANTI-STRESS g n Run on clouds. S

Tamaris superfit.

SNOW fun
Ski- und Boardverleih, www.snowfun.biz

Schuhhaus STEINBACHER

Kinder-Ski- und -Schuhtausch noch bis zum 07. Dezember!

Alle neuen Skischuhe (Nordica, Lange, Tecnica, Salomon, Atomic) bis zum 07. Dezember - 10%!

Öffnungszeiten bis Saisonbeginn:
Mo - Fr 8:00 - 12:00
und 14:00 - 18:00
Sa 8:00 - 12:00.
Ab 8. Dezember täglich geöffnet.

FALKE GERMANY 1895 OAKLEY

DYNASTAR SALOMON ATOMIC Völkl ROSSIGNOL



Exenberger Josef feierte seinen 101. Geburtstag



Am 11. September konnte Sepp seinen 101. Geburtstag feiern. Anlässlich diesen Ehrentages überbrachte der Kameradschaftsbund Söll, vertreten durch Obmann Hörl Josef und Waldner Regina, die herzlichsten Glückwünsche. Sepp weiß viel zu erzählen.

Man erlebt ihn stets als offenen Kameraden, der an den aktuellen Begebenheiten interessiert ist. Ar-

beitsreich ist sein Leben, Sepp meinte, jetzt nicht mehr so stark zu sein wie früher, jedoch in bewundernswerter Weise ist sein Garten gepflegt und er hat auch eine Ernte einbringen können. Auf diesem Wege darf der Kameradschaftsbund Söll seinem Gründungs- und Ehrenmitglied Exenberger Josef noch einmal die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.



Turnvereinsausflug nach „Klein Tibet“

Dass sich das Sportprogramm unserer „TurnerInnen“ bezahlt macht, zeigte sich bei unserem Vereinsausflug am 3.9. in Mayrhofen, Zillertal. Unser Wandertag führte uns vom Stausee „Zillergrund“ über die Plauerer Hütte (auf 2363 m) und den Höhenweg zu unserem Ziel: „Klein Tibet“. Insgesamt 24 Mitglieder legten die 18,8 km Wegstrecke zurück, natürlich blieb dabei auch

noch Zeit, um das super Wetter und die traumhafte Landschaft zu genießen.

Das war auch der erste Ausflug des neuen Vorstands vom Turnverein Söll. Seit Juli 2023 dürfen den Turnverein betreuen:

Sarah Horngacher (Obfrau),
Sarah Gogl-Berger (Obfrau-Stellv.)
Johanna Widmann (Schriftführerin)
Christina Niedermühlbacher (Kassier)

Der Vorstand bedankt sich bei allen Wanderinnen für den tollen Tag im Zillertal und freut sich auf die gemeinsame neue Turnsaison.

Neue Gesichter sind jederzeit gerne eingeladen bei unseren Turnstunden mitzumachen.



Bei Interesse oder Fragen meldet euch gerne bei uns.



turnvereinsoll@gmail.com

Obfrau

Sarah Horngacher
0664/3480793



Geschäftsstelle:
Gemeindeamt Söll
Dorf 84, 6306 Söll

Kläranlage:
Abwasserverband
Söll – Scheffau – Ellmau
Stockach 41
6306 Söll

Telefon: (05333) 5071
E-mail: g.feversinger@awv-sse.at

Stellenausschreibung

Beim Abwasserverband Söll-Scheffau-Ellmau, Stockach 41, 6306 Söll gelangt mit ehestmöglichem Eintritt die Stelle

eines Klärwärters / einer Klärwärterin

zur öffentlichen Ausschreibung.

Anforderungen:

- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, körperliche und geistige Eignung, sowie selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- technische Berufsausbildung (Schlosser, Mechatroniker, Mechaniker, Installateur, Elektriker, o.ä.)
- ständige Aus- und Weiterbildungsbereitschaft (u.a. zweiter Bildungsweg zum/zur Klärfacharbeiter/in gemäß ÖWAV Regelblatt Nr. 15)
- EDV-Grundkenntnisse (MS-Office)
- Führerschein B
- einwandfreier Leumund
- abgeschlossener Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern)

Aufgabenbereich:

- alle anfallenden Arbeiten (Regelungs-, Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten) in den für die Abwasserreinigung vorhandenen Anlagen (Klärwerk, Kanalanlagen, Regenüberlaufbecken) im gesamten Verbandsgebiet
- Prozessüberwachung der Abwasserreinigung, Abwasserprobenahme, Analysen im betriebseigenen Labor
- Bereitschaft zu Wochenend-, Sonn- und Feiertagsdiensten

Wir bieten:

- ein interessantes und sehr vielseitiges Aufgabengebiet
- einen krisensicheren Arbeitsplatz

Beschäftigungsausmaß und Entlohnung:

- 40 Wochenstunden (100% der Vollbeschäftigung)
- Die Einstufung erfolgt nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsschema II – p3/2. Das Mindestgehalt inkl. Zulagen (Bereitschaftsentschädigung, Schmuttzulage, Gefahrenzulage) beträgt monatlich € 2.458,50,- brutto. Eine Mehrzahlung ist je nach anrechenbaren Vordienstzeiten und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregisterauszug
- Zeugnisse und Praxisnachweise

Bewerber/innen mit bereits erworbenem Wissen als Klärfacharbeiter/in können bei der Vergabe der Stelle bevorzugt werden.

Die Bewerbung und sämtliche in der Ausschreibung geforderten Unterlagen sind bis spätestens 01.12.2023 an den **Abwasserverband Söll-Scheffau-Ellmau, Stockach 41, 6306 Söll** zu senden, **persönlich abzugeben, oder per E-Mail an Hr. Gerhard Feversinger g.feversinger@awv-sse.at** zu übermitteln.



Söller SeniorInnen unterwegs Schilcher-Kernölland

Die heurige dreitägige Herbstfahrt führte 71 reisefreudige Mitglieder des Söller Seniorenbundes über die Nockalmstraße, eine der abwechslungsreichsten und schönsten Alpenstraßen, nach Stainz in das Schilcherland.

Ganz im Zeichen der weststeirischen Landschaft und Kulinarik stand der zweite Reisetag. Die Fahrt ging entlang der Sausaler Weinstraße zur Kernölmühle Hartlieb in Heimschuh. Nach informativer Führung, Verkostung und Besuch des Mühlenladens wurde Rast in Leibnitz gemacht. Höhepunkt des Tages war aber die Rückfahrt durch das Stainzerbachtal

mit dem Stainzer Flascherzug, einer bunten Schmalspurbahn, mit anschließendem steirischem Schmankerlmenü im traditionsreichen Winzerhof. Beeindruckt von dem vollen Farben, Fantasie und Symbolik vom Meister Friedensreich Hundertwasser umgestalteten Gotteshaus in Bärnbach erfolgte die Heimreise über Tamsweg und die Tauernautobahn, die noch in Krakaudorf beim Guniwirt zum abschließenden gemeinsamen Backhendlessen unterbrochen wurde. Der Dank gebührt dem Obmann und der Firma Wechselberger für die gute Organisation und dem Busfahrer, der alle sicher nach Hause brachte.



LRL Sölllandl zeigt stark bei Heimrennen auf

Ein Highlight für die „Loipengeister“ des heimischen Laufvereins: die Tour de Tirol. Die Läufer blicken zurück auf ein erfolgreiches Rennwochenende voller Emotionen.

3 Tage, 75 km, 3500 hm. Das ließ sich Markus Knaubert nicht nehmen – er stand bei allen Rennen am Start und meisterte (mal wieder) diese Herausforderung. Neben dieser außergewöhnlichen Leistung gratulieren wir auch allen Startern beim Söller 10er und unseren Kids, die am Sonntag dabei waren, wobei hier, fast wie gewohnt, Marco Giac-

comuzzi ganz oben am Stockerl stand. Sicherlich als Highlight darf man den Pölventrail sehen. Nicht nur unsere „Stammläufer“ dieses Halbmarathons standen am Start. Selina Knaubert (21) und Lena Zebenholzer (19) können ebenso stolz auf ihre erste Teilnahme sein, wobei sich hier Lena in ihrer Altersklasse den 2. Platz sicherte.



„Ja sicher ist es immer sauzach, aber trotzdem so cool!“



Aber auch Manfred Knaubert (Mantsch) zeigte es uns allen. Nach 2:23:15,6 kam er als erster Söller ins Ziel und kann stolz auf seine Leistung sein. Wir sind es! Wir blicken zurück auf ein Wochenende voller Freude und Erleichterung, aber auch Qualen. Hier möchten wir unseren treuen Fans und Unterstützern danken, die uns immer motivieren und die harten Momente etwas erleichtern. Ohne euch wäre dieses Wochenende nur halb so schön gewesen!



Kleiner Motocross-Fahrer ganz groß

Jonas ist mit seinen 7 Jahren leidenschaftlicher Motocross-Fahrer und hat dieses Jahr im Namen des MTSC MX-Teams sowie für die Vereine MCC Hausham & MC Kundl mit weiteren 22 Fahrern in der Klasse 50 ccm Schüler A Jahrgang 2017 - 2014 die Jugend-Motocross-Meisterschaft 2023 in Baden-Württemberg bestritten. An sechs Rennwochenenden und somit 12 Wertungsläufen dieser Meisterschaft zeigte er dieses Jahr auf seiner KTM sein Können, setzte sich viermal als Tagessieger durch

und holte zweimal den zweiten Platz. Dank seiner wahnsinnig starken Leistung durfte er beim letzten Rennen den Titel Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross-Meister 2023 in seiner Klasse mit nach Söll nehmen. Wie jeder Sport ist auch dieser mit jeder Menge zeitlichem sowie finanziellem Aufwand verbunden. So hat sich Papa David die Aufgabe als Mechaniker zu Herzen genommen und macht alle Wartungen und Reparaturen selbst. Als jüngster Fahrer darf Jonas sich zum MTSC-MX

Team zählen, die ihn bei allen Vorhaben dank großartiger Sponsoren bestens unterstützen. Mit sehr namhaften Unternehmen, wie den Firmen Rieder Bau, Margreiter Dachdeckerei, Rudi Egger Motorsport Support, GEROF Rohrpost und Sicherheitstechnik sowie Motorrad Waldmann hat Jonas treue Unterstützer, die jetzt schon dieses noch so junge Talent sehen und fördern. Aber ohne Familie geht es



nicht, so gehören natürlich neben Papa und Mama auch Omas, Opas, Uromas, Tanten und Onkel zu den größten Fans, die jede noch so lange Strecke auf sich nehmen um beim Erfolg von Jonas mitzufiebern.

Zeltenwatten

Einladung zum Zeltenwatten am 10. & 11. November jeweils ab 18:00 in der **Dorf Stubn**

Auf euer Kommen freuen sich Julia und Alex und die Landjugend Söll

ZIMA 50 Jahre Vertrauen

UNTERBERGER Holz

JETZT BESICHTIGUNG VEREINBAREN

IHR NEUES ZUHAUSE MITTEN IN SÖLL

Großzügige 4-Zimmer Neubauwohnung | Top A3.6

- » Schlüsselfertig inkl. Traumküche vom regionalen Tischler
- » Top-Ausstattung namhafter Hersteller
- » Stilvoll und hochwertig: Böden, Bad, Fliesen, Fenster
- » Ausblick auf die umliegende Bergwelt

Ihre Ansprechpartnerin: **Nicole Obenauer**
+43 512 348178 243 | nicole.obenauer@zima.at | zima.at

Kunst Ausstellung Maria Birbamer Zott

Personale 24 - neue Werke



Lengau



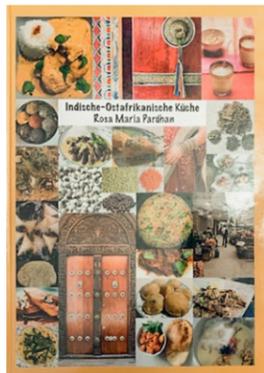
Klammer

Sparkasse Kufstein von
29.11.23 bis 29.02.24
zu den Öffnungszeiten



Weihnachts- geschenksidee

Indisches/ostafrikanisches
Kochbuch (17 Euro)
Kreiert von der Söllerin
Rosa Maria Pardhan
Bestellung unter:
0699/106 107 95



Ausgezeichnete Leistungen der Sportschützen geehrt

Nach fünf Jahren konnte Bezirks-Oberschützenmeister Hannes Bodner erstmals wieder zu einer Sportlerehrung einladen.

51 Sportschützen trafen sich daher am 13. Oktober im Gasthaus Stallhäusl, um ihre Trophäen entgegenzunehmen sowie zu einem geselligen Beisammensein.

Österreichweite und internationale Leistungen wurden an diesem Abend hervorgehoben und dabei waren auch die Sölller Sportschützen unter der Leitung von Oberschützenmeisterin Sonja Embacher stark vertreten. Landestrainer Klaus Kirchner betonte, dass die Sportschützen des Bezirks Kufstein die besten in Tirol sind. 28 österreichische Rekorde wurden aufgestellt, 23 österreichische Meister im Einzel und 24 im Team kommen aus diesem Bezirk. Besonders hervorzuheben sind dabei Patrick Lindner, Jasmin Kitzbichler, Dominik Einwaller und Franziska Peer-Ostermann.

25 Gilden hat der Bezirk und 17 waren bei der Ehrung vertreten. Bgm. Wolfgang Knabl bedankte sich dafür, dass dieser Ehrenabend in Söll stattfand. „Ich bin stolz auf die Leistungen der Sölller Schützen“,

erklärte er. Zu den Geehrten der Sölller Sportschützen zählen: Martin Embacher, Georg Zott, Alina Erhart, Christine Kircher, die Mannschaft Söll 1, Matthias Feiersinger und Tobias Schiestl.

Seit rund eineinhalb Jahren ist Sonja Embacher im Bezirksvorstand der Kufsteiner Schützen vertreten und mit ihr ist ein neuer Stil eingekehrt, wofür sich Hannes Bodner bedankte.



365 TAGE "RAUS" MIT DER FAMILIE.
Aktivitäten in der ganzen Region, mit nur einem Ticket.
RAUS - DAS FAMILIENTICKET ist eine Initiative
der Gemeinden und der Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental.

Was können wir damit machen?

BERGBAHNANGEBOT (Sommer & Winter): Ganzjahres-Saisonkarte "Familie" SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental

WINTERANGEBOT: GOING - Eislaufplatz

BÄDERANGEBOT:

BRIXEN - Badesee/Schwimmbad • WESTENDORF - Schwimmbad • HOPFGARTEN - Salvenaland
ITTER - Schwimmbad • SÖLL - Ahornsee • SCHEFFAU - Hintersteinersee • ELLMAU - Kaiserbad
(nur Sommer) • GOING - Badesee

Wie bekommen wir die Tickets?

1. Nur zum Vorverkaufstermin der SkiWelt Wilder Kaiser/Brixental (**28.09.2023 bis 06.12.2023**)
2. Gutschein für "RAUS - DAS FAMILIENTICKET" beim zuständigen Gemeindeamt abholen unter Angabe der Daten und Bezahlung des Bäderanteiles EUR 65,- pro Erwachsenen, bzw. 130,- bei 2 Erwachsenen.
3. Mit dem Gutschein kann ich an der Bergbahnkassa der jeweiligen Heimatgemeinde die Tickets abholen.
4. Das Ticket ist die Zutrittskarte bei allen Liftanlagen der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental und gilt als Eintritt bei allen Sommerangeboten (Bäder).

Was kostet es uns?

AUSSCHLIESSLICH FÜR FAMILIEN (siehe Preisangaben) **MIT HAUPTWOHNORT IN EINER DER SKIWELT GEMEINDEN** (Brixen, Ellmau, Going, Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Scheffau, Söll, Westendorf).

	BERGBAHNEN	BÄDER	GESAMT
1 Erw. 1 Kind +	EUR 750,-	EUR + 65,-	EUR 815,-
2 Erw. 1 Kind +	EUR 1.402,-	EUR + 130,-	EUR 1.532,-
1 Erw. 1 Jug +	EUR 837,-	EUR + 65,-	EUR 902,-
2 Erw. 1 Jug +	EUR 1.489,-	EUR + 130,-	EUR 1.619,-

* Keine Kartenkombinationen möglich mit Snow Card Tirol und Super Ski Card

* Kind - Jahrgänge 2008-2017 / Jugendliche - Jahrgänge 2005-2007

* Es bezahlt jeweils nur das erste Kind/Jugendliche - alle weiteren sind frei.

* Etwaige Rückvergütungen bei Verletzungen und Krankheit sind aufgrund der Jahresgültigkeit (Sommer/Winter) nicht möglich.

* Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

* Bei Verlust der Karte wird eine Bearbeitungsgebühr für die Wiederausstellung von EUR 15,- fällig

RAUS. Das Familienticket der Gemeinden + Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
365 Tage. RAUS zum See - RAUS auf die Piste - RAUS auf den Berg!

Bei weiteren Fragen, wende dich bitte an dein Gemeindeamt.



Franz Fischler über die Zukunft von Gesellschaft und Demokratie

Franz Fischler diskutiert die Zukunft der EU und Landwirtschaft: Klimawandel, Ernährung und gesellschaftlicher Wandel im Fokus.

Der ehemalige EU-Landwirtschaftskommissar Franz Fischler war kürzlich in Söll zu Gast. Er referierte zu den Themen „Die Zukunft unserer Region gestalten angesichts von Klimawandel, Rückgang der Landwirtschaft, neuen Ernährungsgewohnheiten und geändertem Freizeitverhalten.“ Anschließend stellte er sich den Fragen der zahlreichen Besucher in der Volksschule.

Bgm. Wolfgang Knabl stellte Fischler die Frage, wie die EU in 20 Jahren aussehen könnte. Eine Erweiterung

sieht Fischler heikel, weil es unter den bestehenden Staaten schon Schwierigkeiten gibt – etwa mit Ungarn, wo unter anderem die Unabhängigkeit der Gerichte in Frage gestellt wird. Die Diskussion mit der Türkei dürfte mehr oder weniger zu Ende sein, da die dortige Regierung glaubt, künftig eine größere Rolle im Mittleren Orient zu spielen.

1989 stand die Frage im Raum, wie man sich dem ehemaligen Ostblock gegenüber verhält. Dem damaligen dt. Bundeskanzler Helmut Kohl war



„Wir brauchen die EU weiterhin. Wir stehen wesentlich schlechter da, wenn wir in die Nationalstaaten zurückfallen.“



es wichtig, die Demokratisierung unumkehrbar zu machen. „Mit zwölf Staaten hat das gut geklappt, aber jetzt ist es anders, einige schauen wieder nach Russland“, meint Fischler, der überzeugt ist, dass man nach der EU-Wahl nachdenken wird müssen, wie man mit den Ländern generell umgeht. Eine Erweiterung sieht er frühestens in 20 Jahren.

Europa ist eine ewige Baustelle und bei Weitem keine Weltmacht. Afrika wird im Jahr 2035 zwei Milliarden Menschen haben und wir müssen überlegen, wie man damit umgeht. Den sogenannten „Grü-



nen Deal“, den die Präsidentin der Europäischen Kommission umsetzen will, stellt Fischler in Frage, da Europa lediglich ca. 14 Prozent der Gesamtemissionen verursacht. Die Industrie muss dafür vollkommen umstrukturiert werden.

Die Landwirtschaft ist vom Klimawandel am heftigsten betroffen, wobei der Absolutwert für Bodenkultur nicht die Erwärmung als das große Problem sieht, sondern die Häufigkeit und Intensität von Stürmen und Dürreperioden. Damit einhergehen würden vollkommen neue Schädlinge und Pflanzenkrankheiten. Fischler versteht daher nicht, warum sich die Menschen hierzulande zwar genveränderte Materialien in die Venen spritzen lassen, dass sie aber die Gentechnik in der Landwirtschaft vollkommen ablehnen. „Man könnte Sorten resistenter machen“, erklärt er. Generell appelliert Fischler dazu, die Probleme mit Hausverstand anzugehen. Man müsse sich die Frage stellen, wie man künftig mit Mist und Gülle umgeht, denn dann gäbe es auch kein Problem mehr mit der Ausbringung. Die ganze CO₂-Debatte ließe sich auf relativ einfache Weise beheben, nämlich, indem man die Humusschicht auf den Feldern erhöht. „Humus ist im Boden gebundenes CO₂. Man könnte alles im Boden binden“, erklärte der ehemalige Landwirtschaftsminister.

Wie derzeit mit dem Thema Wolf umgegangen wird, das sieht Fisch-

ler nicht besonders zielführend. Auch in der Forstwirtschaft sieht er eine große Baustelle, da durch die verlängerten Wärmeperioden im Jahr eine Population Borkenkäfer mehr entsteht. In der Viehwirtschaft sieht Fischler die Chancen für die Zukunft weniger rosig als im Gemüse- und Obstbau. Der Trend zur Erwerbskombination wird wohl weitergehen. Dazu gibt er die Anregung, dass man auf den Höfen Er-



fahrung im Zusammenleben mit mehreren Generationen habe und dass man daher in der Altenbetreuung auch diese Möglichkeiten mit einbeziehen sollte.

Auf die Frage, ob Fischler noch an die EU glaube, meinte er: „Wir brauchen die EU weiterhin. Wir stehen wesentlich schlechter da, wenn wir in die Nationalstaaten zurückfallen. Allerdings gibt es ein Missverhältnis darin, was die ein-

zelnen Staaten tun und was gemeinsam geregelt wird. In den 1960er- und 70er-Jahren hat es schon einmal die Überlegung gegeben, ob man die gemeinsamen Bestrebungen einstellen sollte. Mitterand und Kohl haben dann begonnen, sich monatlich zu treffen und dadurch entstanden neue Lösungen.“

Einen Nato-Beitritt Österreichs kann Fischler nur belächeln. Man soll sich ansehen, welches Heeresbudget die Nato-Länder haben, Österreich ist weit davon entfernt. Als Trittbrettfahrer, umgeben von Nato-Ländern, fühle er sich sicher. Und wie schlecht es um das österreichische Heer gestellt sei, habe ja kürzlich die geplante Rückholaktion aus Israel gezeigt, wo die Heereschrauber versagt haben. Generell appellierte Fischler dazu, dass die Zivilgesellschaft die „Obere“ unter Druck setzen muss, damit es eine Veränderung gibt. Auch um die Landwirtschaft sei es ruhig

geworden und somit entscheide mittlerweile die Abteilung für Klima und Umweltschutz über deren Agenden. Da Parteien für junge Leute nicht mehr so attraktiv sind, hat Fischler eine Plattform gegründet, in der junge, engagierte Leute eine politische Ausbildung bekommen können. „Die letzte Bastion, in der Politik noch halbwegs funktioniert, ist die Gemeindeebene“, so der Ex-Politiker.

Müllkalender September 2023

Immer dienstags
Biomüllabholung von den
gekennzeichneten
Sammelstellen

Dienstag, 07.11.
Restmüll Route 2

Dienstag, 14.11.
Restmüll Route 1

Dienstag, 21.11.
Restmüll Route 2

Dienstag, 28.11.
Restmüll Route 1

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Montag 10 - 12 Uhr

Freitag 13 - 18 Uhr

für private Haushalte

Montag 9 - 10 Uhr

zus. für Gewerbetreibende



Staatsmeister im Garten- und Landschaftsbau!

Von 4. Oktober bis 7. Oktober fanden in Wels die Austrian Skills statt. Unsere Mitarbeiter Benedikt Laiminger aus Hopfgarten und Thomas Sojer aus Söll nahmen an dem Bewerb als Team teil. Mit dem Gewinn dieser Goldmedaille qualifizierten sich die beiden für die Weltmeisterschaft in Lyon-Frankreich

im nächsten Jahr. Wir sind auf unser gesamtes Team sehr stolz!
Hannes Laiminger

Werbung



Raiffeisenbank
Wilder Kaiser - Brixental West

**HEUTE.
FÜR MORGEN
VORSORGEN.**

MIT UNSERER BERATUNG
SICHER IN DIE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**JETZT
TERMIN
VEREINBAREN &
KAISER-
TALER
ABHOLEN!**

rb-wilderkaiserbrixental.at



Ärztlicher Notdienst

November 2023

01. 11.
Kein Dienst

04. / 05. 11.
Dr. Muigg Markus, Going

11. / 12. 11.
Dr. Ascher Tanja, Söll

18. / 19. 11.
Dr. Kranebitter Barbara,
Ellmau

25. / 26. 11.
Dr. Steinwender Lorenz,
Ellmau

NOTORDINATIONEN:
10 - 12 Uhr

**Dr. Muigg auch noch
von 17 - 18 Uhr**

Öffnungszeiten Salven-Apotheke

Mag.pharm.
Elisabeth Santer,
Dorf 71, 6306 Söll
Telefon +43 5333/20295

Montag bis Samstag
08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag bis Freitag
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Zusätzlich haben wir am
Sonntag bei Dienst-
bereitschaft von
Dr. Ascher/Dr. Bado
von 10 - 12 Uhr geöffnet.**

**Die nächste
Ausgabe erscheint
Anfang Dezember**

Redaktionsschluss ist
am 10. November 2023

redaktion@soeller-akzente.at



Danke

Es ist tröstend und wohlthuend,
so viel Anteilnahme, Mitgefühl und
Wertschätzung anlässlich des Abschieds
unserer lieben Mami

Theresia Angerer

30.04.1937 - 4.10.2023

zu erfahren.

Besonders bedanken möchten wir uns bei:

- Herrn Pfarrer Adam Zasada für die schöne, feierliche Gestaltung der Trauerfeier
- dem Mesnerteam und den Ministranten
- dem Vorbeter Hans Ehammer und Frau Marianne Hild für die schönen und persönlichen Worte
- der Abordnung der Musikkapelle Söll, dem Organisten und den Sängerinnen Eva u. Christina
- Herrn Stefan Winkler von der Gemeinde Söll für die würdige Organisation
- den Kassetlfrauen für die zahlreiche Teilnahme
- dem Ärzteteam und dem Pflegeheim Scheffau für die fürsorgliche und liebevolle Betreuung
- dem Bestattungsunternehmen Zöttl für die Organisation

Vielen Dank für die vielen mündlichen u. schriftlichen Beileidsbekundungen, für Gebete, Blumen, Kerzen, Messspenden sowie das Entzünden der Gedenkerzen im Internet.

Die Trauerfamilie



Danksagung Hans Mühlbacher

18.10.1942 - 07.06.2023

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Ärzteteam Dr. Ascher / Dr. Bado
- dem Sozialsprengel Sölllandl
- dem Pfarrer Adam Zasada und den Ministranten
- den Vorbetern Ehammer und Frau Hild
- den Sargträgern
- dem Bestattungsunternehmer und den Harfenspielern von Bestattung Linser

Die Trauerfamilien Mühlbacher





Vor 45 Jahren: Aus der Chronik des Jahres 1978

Dorfchronist Jakob Zott entdeckt für die Sölller Akzente interessante Einträge und alte Bilder in den Chronikbüchern von 1978:

Bei den anstehenden Landjugend/Jungbauernschaft-Neuwahlen wurde Josef Exenberger zum neuen Landjugendobmann (Stellvertreter Johann Treichl) und Annemarie Ortner zur neuen Ortsleiterin (Stv. Johanna Niederacher) gewählt. Im Ausschuss sind weiters Walter Eisenmann (Kassier), Magdalena Angerer (Schriftführerin) sowie Johann Simonini, Johann Kaufmann, Josef Haselsberger und Ignaz Niedermühlbichler.



Verdiente Anerkennung für den gelungenen Blumenschmuck

Anlässlich eines Dia-Vortrags über Blumenschmuck und Gartengestaltung wurde namens der Gemeinde auch die Punktwertung beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb 1978 bekanntgegeben. Als klare Siegerin ging Katharina Maier (Hohlenau) hervor.

Für seine wissenschaftliche Forschungsarbeit wurde Mag. Christian Goldberger, der anhand einer umfassenden Flechtenkartierung die Luftgüte des Sölllands erhob und hierfür erstaunlich interessante Aussagen/Ergebnisse ausgewertet hat, mit dem „Großen österreichischen Jugendpreis“ ausgezeichnet.



Volksaltar und Ambo zieren neben dazugehörigem Osterkerzenleuchter die Apsis der Pfarrkirche

Bei der Pfarrwallfahrt nach Weissenstein/Südtirol verbuchte Pfarrer Friedrich Schiestl 135 Teilnehmer. Mehr als gelungen ist die vom Ortspfarrer initiierte Altarlösung: Nun prunken im Altarraum ein neuer Volksaltar, ein Ambo und ein Osterkerzenleuchter um die Wette, die vom bekannten Künstler Wolfram Köberl aus Innsbruck entworfen und vom Bildhauer Josef Plattner aus Axams gestaltet wurden.



Heimische Sängerinnen und Musikanten erfreuten mit stimmungsvollen Stückeln

Ein buntgestreutes Programm eröffnete sich mit dem beginnenden Advent: zahlreiche Veranstaltungen u. a. für die Senioren, für den Kriegsoferversband und für die Bewohner des Altenheimes in Schefau. Für zahlreiche Standesgruppen wurden stimmungsvolle Advent- und Weihnachtsfeiern arrangiert, bei denen regionale Musikgruppen wie das Larch-Duo bzw. Larch-Trio mit Andi und Franz Felderer sowie Georg Vorauer aus Wörgl, die Angerberger Diandl Agnes und Maria, der Duschberger-Familien-gesang, das Bläserquartett der BMK Söll unter der Leitung von Peter Horngacher sowie die Familienmusig Niederacher und der Chronist als Sprecher des adventlichen Programms mitgewirkt haben.



Die 200 Jahre alten „Vorbauten“ der Blaiknerkapelle

Die Blaiknerkapelle feiert ihr 200-jähriges Bestandsjubiläum. In Würdigung des runden Jubiläums soll das beliebte Kirchlein general saniert werden, für deren Organisation der Bürgermeister Simon Zott die Landjugend gewinnen konnte.

Anlässlich des Jahresschlusskonzertes am 2.12.1978 werden Peter Egger (Klarinette) und Engelbert Wurzer (Trompete) für 25 Jahre, Johann Koller (Posaune) für 40 Jahre ausgezeichnet.

Die „Tiroler Nachtschwärmer“ aus Söll sind als musikalische Botschafter in Paris und begeistern im Auftrag der Österreichwerbung mit zehntägigem Programm.

Die Rotkreuz-Ortstelle Sölllandl bekommt zum zweiten Geburtstag ein neues Einsatzfahrzeug. Ortsstellenleiter Dr. Rameis berichtet von 658 Einsätzen, für die 7.150 km bestritten wurden. Gependet wurde „Friedrich I“ – so der Name des Einsatzwagens – von den Gemeinden und Raiffeisenbanken der drei Gemeinden des Sölllandl.



Großer Andrang zu den vorweihnachtlichen Bastelkursen von Marianne Prantner

Die Erwachsenenschule legt wieder ein umfangreiches Kursprogramm für das Winterhalbjahr 78/79 vor: neben den traditionellen Turneinheiten gibt es Kurse für allerlei Instrumente, Kurse zu Weihnachtsbastelarbeiten, einen Brotbackkurs und einen Vortrag über das Thema „Testament“.

Bei der ES Söll verbucht Marianne Prantner (vulgo Pechrindl-Marianne“) einen Riesenandrang beim Kurs „Strohsterne und sonstiger Weihnachtsschmuck“.



Wir haben in der Zwischensaison für euch geöffnet.



Öffnungszeiten Restaurant: Freitag bis Dienstag von 11:00 - 23:00 Uhr
Dorf 135 - 136, 6306 Söll, Tel. +43 5333 20360, booking@tennenwirt.com, tennenwirt.com

Tennen
WIRT
HOTEL | RESTAURANT | GUESTHOUSE



Ich. Du. Wir.

Werde Teil der Volksbank-Familie.

Infos über deine Chancen und Benefits findest du
unter www.volksbank.tirol/jobs oder hier:

